

## NACHRICHTEN

### Neue Perspektive für die Firma Galvano Bauer

**Obernzell/Büchlberg.** Für die insolvente Obernzeller Beschichtungsfirma Galvano Bauer zeichnet sich eine neue Perspektive ab. Nach PNP-Informationen wird das Büchlberger Fahrzeugzuliefer-Unternehmen Beinbauer die Firma Galvano Bauer bei der Restrukturierung unterstützen – und strebt ab 2012 oder 2013 einen Zusammenschluss beider Firmen an. Der Insolvenzverwalter von Galvano Bauer, Dr. Hans von Gleichenstein, wollte keine Einzelheiten nennen, sprach aber von einem durchaus denkbaren und vernünftigen Plan.



Beinbauer-Geschäftsführer **Günther Weiland** (Bild) bestätigte die Informationen der PNP und sagte: „Wir würden gut zusammenpassen, weil sich die Geschäfte der beiden Firmen ergänzen.“ Herbert Bauer, Inhaber der Firma Galvano Bauer, verwies darauf, dass bei-

de Unternehmen bereits seit mehreren Jahren auf dem Gebiet der Oberflächenbehandlung zusammen arbeiteten, und dass eine Verstärkung dieser Zusammenarbeit großen Sinne machen und den Galvano-Bauer-Standort Obernzell stärken würde. Beinbauer (350 Mitarbeiter, 2009 erwarteter Umsatz rund 70 Millionen Euro) arbeitet bereits heute auch in von Bauer angemieteten Räumen. Galvano Bauer war nach massiven Auftrags- und Umsatzeinbrüchen vor fünf Monaten insolvent gegangen. Für 2009 erwartet der Insolvenzverwalter einen Umsatz von 21 Mio. Euro (2008: 31 Mio. Euro). Die Mitarbeiterzahl wurde von 280 auf 190 (davon 30 Lehrlinge) reduziert.

– si/F:beinb